



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Haag am Hausruck am 8. November 2021 in der Aula der Musikmittelschule Haag am Hausruck.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

### Anwesende

ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne
1. Ing. Binder Konrad	10. Ölschuster Robert	13. Mayrhuber Christine	16. Pilz Franz
2. Lemberger Stefan	11. Greiner Joachim	14. Prötsch-Gugerbauer Thomas	17. Jungwirth Oliver
3. <del>Moosmayr Michael</del>	12. Hummer Sebastian	15. Steiner Michael	18. Möseneder Matthias
4. Dallinger Peter			19. Obermüller Peter
5. Wiesinger Birgit			
6. Ing. Till Alexander			
7. Mayr Michael Andreas			
8. Till Hannah			
9. Heftberger Alexander			

### Ersatzmitglieder:

	für	
	für	

**Der Leiter des Gemeindeamtes:** Markus Zelzer  
**Fachkundige Personen** (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO 1990):

### Es fehlen:

#### Gemeinderatsmitglieder

entschuldigt:	unentschuldigt:
Michael Moosmayr	

#### Ersatzmitglieder

entschuldigt:	unentschuldigt:
Lt. BEILAGE 4	

**Der Schriftführer:** Andreas Gervasi

**Zuhörer:** 1

Die nachfolgend angeführten und bezeichneten Beilagen sind wesentliche Bestandteile dieses Protokolls:

<b>Beilage Nr.</b>	<b>zu TOP</b>	<b>Gegenstand</b>
1		Kundmachung der Sitzung
2		Einladung zur Sitzung
3		Zustellnachweis
4	<b>1</b>	Abmeldenachweis Gemeinderatsmitglieder & Ersatzmitglieder
5	<b>2</b>	Niederschrift Angelobung Bürgermeister
6	<b>3</b>	Niederschrift Angelobung Gemeinderatsmitglieder
7	<b>3</b>	Niederschrift Angelobung Ersatzmitglieder
8	<b>5</b>	Wahlvorschlag ÖVP Gemeindevorstand
9	<b>5</b>	Wahlvorschlag SPÖ Gemeindevorstand
10	<b>5</b>	Wahlvorschlag GRÜNE Gemeindevorstand
11	<b>7</b>	Wahlvorschlag ÖVP Vizebürgermeister
12	<b>8</b>	Niederschrift Angelobung Vizebürgermeister
13	<b>8</b>	Niederschrift Angelobung Gemeindevorstandsmitglieder
14	<b>10</b>	Wahlvorschlag ÖVP Ausschussobmänner & Ausschussmitglieder
15	<b>10</b>	Wahlvorschlag SPÖ Ausschussobmänner
16	<b>10</b>	Wahlvorschlag GRÜNE Ausschussobmänner & Prüfungsausschussmitglied
17	<b>10</b>	Wahlvorschlag SPÖ Ausschussmitglieder
18	<b>10 &amp; 11</b>	Wahlvorschlag FPÖ Ausschussmitglieder
19	<b>10</b>	Wahlvorschlag GRÜNE Ausschussmitglieder
20	<b>10</b>	Entsendung Mitglieder mit beratender Stimme FPÖ
21	<b>11</b>	Übertragung Mandat Personalbeirat von ÖVP auf FPÖ
22	<b>11</b>	Wahlvorschlag ÖVP Organe außerhalb der Gemeinde
23	<b>11</b>	Wahlvorschlag SPÖ Organe außerhalb der Gemeinde
24	<b>11</b>	Wahlvorschlag GRÜNE Organe außerhalb der Gemeinde
25	<b>12</b>	Wahlvorschlag ÖVP Referenten
26	<b>13a</b>	Wahlvorschlag Fraktionsobmann ÖVP
27	<b>13a</b>	Wahlvorschlag Fraktionsobmann SPÖ
28	<b>13a</b>	Wahlvorschlag Fraktionsobfrau FPÖ
29	<b>13a</b>	Wahlvorschlag Fraktionsobmann GRÜNE

## TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit folgenden Feststellungen:

- Die Sitzung wurde schriftlich, ordnungsgemäß und zeitgerecht mit RSb unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.
- Der Bürgermeister Ing. Konrad Binder berichtet über einen Fehler in der Einladung. Für den SHV werden nicht zwei ÖVP-Mandate, sondern jeweils ein ÖVP-Mandant und ein Grüne-Mandat benötigt. Dies wurde im Vorhinein zwischen den Fraktionen abgestimmt.
- Die Abhaltung der Sitzung wurde zeitgerecht durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht
- Die Anwesenheit von mindestens  $\frac{3}{4}$  der Gemeinderatsmitglieder zur Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Entschuldigt haben sich die in BEILAGE 4 vermerkten
  - Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder
- Die Protokollunterzeichner mögen von den Fraktionen bekannt gegeben werden.

### **2. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer**

Nach dem Ergebnis der Wahl vom 26. September 2021 hat **Ing. Konrad Binder**

**1013 Stimmen** (das sind **77,62 %**) erhalten.

und wurde direkt zum Bürgermeister der Marktgemeinde Haag am Hausruck gewählt.

Bürgermeister Ing. Konrad Binder wird durch den Herrn Bezirkshauptmann in seiner Funktion als Bürgermeister der Marktgemeinde Haag am Hausruck durch Verlesung der Gelöbnisformel und ohne Handschlag aufgrund der aktuellen COVID-19-Bestimmungen angelobt.

Die diesbezügliche Niederschrift wird, als „BEILAGE 5“ bezeichnet, dem Protokoll angeschlossen.

### 3. Angelobung der Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

Bei der Gemeinderatswahl vom 26. September 2021 wurden für die

- ÖVP 632 Parteistimmen (46,61 %) , für die
- GRÜNE 272 Parteistimmen (20,06%) für die
- SPÖ 216 Parteistimmen (15,93 %) und für die
- FPÖ 198 Parteistimmen (14,60 %)

abgegeben.

Nach dem d`Hontschen Verfahren ergeben sich für die ÖVP 9 und für die GRÜNE 4, die SPÖ 3 und FPÖ 3 Gemeinderatsmandate.

Der Bürgermeister verliest die Kandidaten, welche entsprechend der ermittelten Wahlpunkte ein **Gemeinderatsmandat** erhalten haben:

**ÖVP:** Konrad Binder, Stefan Lemberger, Michael Moosmayr, Peter Dallinger, Birgit Wiesinger, Alexander Till, Michael Mayr, Hannah Till und Alexander Heftberger

**GRÜNE:** Franz Pilz, Oliver Jungwirth, Matthias Möseneder, Peter Obermüller

**SPÖ:** Robert Ölschuster, Joachim Greiner, Sebastian Hummer

**FPÖ:** Christine Mayrhuber, Thomas Prötsch-Gugerbauer und Michael Steiner

Ein **Ersatzmandat** haben erhalten:

**ÖVP:** Arnold Kumpfmüller, Franz Hofmanniger, Paul Wiesinger, Lukas Buttinger, Tanja Pretzl, Bernhard Rabengruber, Thomas Rabengruber, Isabella Rebhan, Daniel Raab, Birgit Möseneder, Robert Lemberger, Alois Möseneder, Kay Reibetanz, Christian Forstner, Gabriele Anzengruber, Hermann Humer jun., Martin Anzengruber, Jakob Mittendorfer, Michaela Stadlmayr, Helmut Mair jun. Theresia Humer, Moritz Moser, Klaus Rabengruber, Alexandra Zauner, Manuela Geyerhofer, Wolfgang Kiener, Elfriede Gleißenberg, Florian Weinberger, Walter Wilflingseder

**GRÜNE:** Thomas Waldenberger, Martina Waldenberger, Margit Deinhofer, Otto Tuchecker

**SPÖ:** Albert Ebenberger, Alois Diesenberger, Gregor Jungwirth, Karoline Steiner, Alfred Muraier, Edith Winklbauer

**FPÖ:** Mathias Mayrhuber, Alexander Moosmayr, Christian Till, Johann Steiner, Bernhard Lutz, Werner Steiner, Kilian Schrögenauer, Klaus Burgstaller, Alexander Wolfbauer, Friedrich Binder, Stefanie Steingreß Manuel Billinger, Thomas Ertl, Manfred Goldberger, Franz Kolmhofer, Wolfgang Sporer, Manfred Öhlschuster sen., Markus Grafeneder, Petra Kolmhofer, Christian Lugmair, Hans Peter Gramberger, Franz Kolmhofer sen., Wolfgang Moosmayr.

Die **Angelobungsformel** für die anwesenden Gemeinderats- und -Ersatzmitglieder lautet:

*„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Die Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder legen nun mit den Worten "ich gelobe" beim Bürgermeister das Gelöbnis ab, welches durch Unterschriftsleistung protokolliert wird. Der Handschlag wird aufgrund der aktuellen COVID-19-Bestimmungen ausgelassen.

Die diesbezüglichen Niederschriften werden, als BEILAGE 6 und BEILAGE 7 bezeichnet, dem Protokoll angeschlossen.

Mit der Angelobung des neu gewählten Gemeinderates ist nun auch die Funktion des bisherigen Gemeinderates beendet.

#### 4. Berechnung der Mandatsverteilung im Gemeindevorstand

Ausgehend von 19 Gemeinderatsmitgliedern sind nach den Bestimmungen der OÖ. Gemeindeordnung 5 Gemeindevorstandsmitglieder vorgesehen.

Die Berechnung gemäß § 26 Abs. 2 der OÖ GemO nach dem d'hondtschen Verfahren auf Grund der Gemeinderats-Mandate brachte folgendes Ergebnis:

Teiler	ÖVP-Fraktion		SPÖ-Fraktion		FPÖ-Fraktion		Grüne Fraktion	
1/1	632,00	(1)	216	(4)	198		272	(3)
1/2	316,00	(2)	108		99		136	
1/3	210,67=Wahlzahl	(5)	72		66		90,67	
Mandate	3		1		0		1	

Nachdem jede Wahlpartei so viele Gemeindevorstands-Mandate erhält, wie oft die Wahlzahl 210,67 in der Zahl ihrer Wahlstimmen enthalten ist, ergibt sich für den Gemeindevorstand folgende Mandatsverteilung:

- ÖVP: 632 Stimmen = 9 GR-Mandate: = 3GV-Mandate
- GRÜNE: 272 Stimmen = 4 GR Mandate: = 1 GV Mandat
- SPÖ: 217 Stimmen = 3 GR-Mandate = 1 GV-Mandat
- FPÖ: 198 Stimmen = 3 GR-Mandate: = 0 GV-Mandat

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen und es wird vom Bürgermeister festgestellt, dass die berichtete Mandatsverteilung zur Kenntnis genommen wird.

## 5. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand besteht aus dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und aus weiteren Vorstandsmitgliedern. Gehört der Bürgermeister einer zum Gemeindevorstand anspruchsberechtigten Fraktion an, ist er auf die Liste seiner Fraktion anzurechnen.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden aus dem Gemeinderat und durch den Gemeinderat in Fraktionswahl gewählt.

Von den Fraktionen wurden zu diesem Tagesordnungspunkt folgende schriftliche Wahlvorschläge abgegeben:

- ÖVP-Gemeinderatsfraktion:
  - BGM Ing. Konrad Binder
  - Ing. Stefan Lemberger, M.A.
  - Michael Moosmayr
- SPÖ-Gemeinderatsfraktion:
  - Joachim Greiner
- GRÜNE-Gemeinderatsfraktion:
  - Oliver Jungwirth

Alle Wahlvorschläge enthalten so viele Namen, wie den Wahlparteien noch unbesetzte Mandate im Gemeindevorstand zukommen.

Sie sind gültig, nachdem sie von der absoluten Mehrheit jener Mitglieder des Gemeinderates unterzeichnet sind, die der Wahlpartei angehören, welche zur Erstattung des Wahlvorschlages berechtigt ist.

Für alle anschließenden Fraktionswahlen ist die Anwesenheit von jeweils 2/3 der dabei Wahlberechtigten und die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Wahlberechtigten erforderlich.

Die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes ist geheim mit Stimmzettel durchzuführen, sofern nicht der gesamte Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmenabgabe beschließt.

Nach dem Ergebnis der Fraktionsgespräche stellt Bürgermeister Ing. Binder den ANTRAG, die Wahlen offen durch Handzeichen-Abgabe durchzuführen.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab wird der Antrag auf offene Abstimmung durch Handzeichen-Abgabe vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, lautend auf Ing. Binder Konrad, Stefan Lemberger, Moosmayr Michael, bildet als BEILAGE 8 gekennzeichnet einen Bestandteil dieses Protokolls und wird durch Handzeichen-Abgabe mit 9 JA-Stimmen einstimmig beschlossen.

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, lautend auf Greiner Joachim, bildet als BEILAGE 9 gekennzeichnet einen Bestandteil dieses Protokolls und wird durch Handzeichen-Abgabe mit 3 JA-Stimmen einstimmig beschlossen.

Der Wahlvorschlag der Grüne-Gemeinderatsfraktion, lautend auf Oliver Jungwirth bildet als BEILAGE 10 gekennzeichnet einen Bestandteil dieses Protokolls und wird durch Handzeichen-Abgabe mit 4 JA-Stimmen einstimmig beschlossen.

## **6. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister**

Entsprechend § 24 Absatz 2 der OÖ. Gemeindeordnung ist vom Gemeinderat mittels „normalem“ Mehrheitsbeschluss die Anzahl der Vizebürgermeister nach den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung festzusetzen.

Über ANTRAG des Bürgermeisters Ing. Konrad Binder wird durch Handzeichen-Abgabe einstimmig beschlossen, einen Vizebürgermeister zu wählen.

## **7. Wahl des Vizebürgermeisters**

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist ein Vizebürgermeister von der im Gemeinderat vertretenen stärksten Fraktion, das ist nach dem Wahlergebnis die ÖVP-Fraktion, zu wählen.

Der vorliegende schriftliche Wahlvorschlag der ÖVP (BEILAGE 11) ist gültig, nachdem der Kandidat Stefan Lemberger dem Gemeindevorstand angehört und der Wahlvorschlag von der absoluten Mehrheit der vorschlagsberechtigten Partei unterzeichnet ist.

Für die Fraktionswahl des Vizebürgermeisters ist die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden wahlberechtigten ÖVP-Mandatare erforderlich. (2/3 Präsenzquorum)

Die Wahl des Vizebürgermeisters ist geheim mit Stimmzettel durchzuführen, sofern nicht der gesamte Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmenabgabe beschließt.

Über ANTRAG des Bürgermeisters Ing. Konrad Binder wird durch Handzeichen-Abgabe vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Vizebürgermeister per Handzeichen-Abgabe zu wählen.

In der anschließenden ÖVP-Fraktionswahl wird Stefan Lemberger mit 9 JA-Stimmen einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt.

## **8. Angelobung des Vizebürgermeisters**

### **Angelobung der weiteren Vorstandsmitglieder**

- Der neu gewählte Vizebürgermeister hat nun vor seinem Amtsantritt vor dem Herrn Bezirkshauptmann das Gelöbnis der gesetzmäßigen, unparteiischen und uneigennütigen Amtsführung abzulegen:

*Die **Angelobungsformel** für den Vizebürgermeister lautet:*

*„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Vizebürgermeister Stefan Lemberger wird von Herrn Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer angelobt und die diesbezügliche Niederschrift wird dem Protokoll, als BEILAGE 12 gekennzeichnet, angeschlossen.

- Die Gelöbnisse der weiteren Vorstandsmitglieder werden beim Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe“ und ohne Handschlag abgelegt.

Die **Angelobungsformel** lautet wieder:

*„Wir geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, unsere Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Die Gemeindevorstandsmitglieder werden vom Bürgermeister angelobt und die diesbezügliche Niederschrift wird dem Protokoll, als BEILAGE 13 gekennzeichnet, angeschlossen.

GVM Michael Moosmayr ist der konstituierenden Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Er gehört vor der nächsten Sitzung von BGM Ing. Konrad Binder angelobt.



## 9. Festsetzung der Ausschüsse

- **Anzahl und Zuständigkeiten**

Der Gemeinderat hat entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung an Pflichtausschüssen jedenfalls einen Prüfungsausschuss sowie drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung-, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sport-angelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.

Den Ausschüssen unterliegen die Vorberatung und Antragstellung für die spätere Beschlussfassung im Gemeinderat (Beratungs-Ausschüsse).

Bürgermeister Ing. Konrad Binder berichtet, dass nach dem Ergebnis der Parteienverhandlungen folgende Ausschüsse gebildet werden sollen und stellt den ANTRAG auf deren Einrichtung:

- **Entwicklungsausschuss**
  - Örtliche Raumplanung
  - Ortsentwicklung
  - Allgemeine Umweltfrage
- **Bauausschuss**
  - Straßenbau
  - Verkehr
  - Sonstige Bauangelegenheiten
  - Erneuerbare Energie
  - Kanal- und Wassergebührenordnung
- **Sozialausschuss**
  - Kinderbetreuung im Vorschulalter
  - Schulen
  - Jugend
  - Familie
  - Senioren
  - Gesundheit
  - Integration
  -
- **Tourismusausschuss**
  - Tourismus
  - Freizeit
  - Vereine
  - Ortsbild
  - Kultur
  - Sport

Durch Handzeichen-Abgabe wird vom gesamten Gemeinderat einstimmig die Einrichtung der vorgetragenen Ausschüsse beschlossen.

- **Mitgliederanzahl**

Die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse entspricht grundsätzlich der Mitgliederanzahl des Gemeindevorstandes (5). Die Herabsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder kann vom Gemeinderat mit  $\frac{3}{4}$  Mehrheit beschlossen werden.

Bürgermeister Ing. Konrad Binder berichtet, dass bei den vorausgegangenen Parteienverhandlungen vereinbart wurde, die vorgenannten **Ausschüsse** mit je 5 Mitgliedern zu besetzen.

Nach dem Verhältniswahlrecht entsenden die ÖVP 3 und SPÖ und Grüne je 1 Vertreter.

Sein ANTRAG auf Zustimmung zur vorgeschlagenen Mitgliederanzahl der Ausschüsse wird durch Handzeichen-Abgabe vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Auch der **Prüfungsausschuss** soll nach den Fraktionsgesprächen mit 5 Mitgliedern besetzt werden. Jede Fraktion hat Anspruch auf Vertretung im Prüfungsausschuss; die weiteren Mitglieder sind den Fraktionen nach dem d'hondtschen Verfahren zuzuordnen, wonach sich für die ÖVP 2, für die SPÖ, FPÖ und Grüne je 1 Vertreter ergeben.

Sein ANTRAG auf Zustimmung zur vorgeschlagenen Mitgliederanzahl des Prüfungsausschusses wird durch Handzeichen-Abgabe vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- **Zuteilung der Ausschussobmänner (-stellvertreter)**

Die Ausschussobleute bzw. deren Stellvertreter sind nach dem d'hondtschen Verfahren auf die Gemeinderatsfraktionen zu verteilen.

Beim Wahlvorschlag der ÖVP ist ein Fehler entdeckt worden. Kay Reibetanz kann nicht stellvertretender Ausschussobmann werden, weil er kein vollwertiges Mitglied des Gemeinderates ist. Im nachfolgenden Dialog verzichtet die ÖVP auf ihr Obmannstellvertretermandat im Tourismusausschuss und übergibt es, in einstimmiger Fraktionswahl an die Grünen. Matthias Möseneder wird in der darauffolgenden, fraktionsinternen Abstimmung der Grünen einstimmig zum stellvertretenden Obmann des Tourismusausschusses gewählt. Der Wahlvorschlag wird nachgereicht.

Nach den Parteiengesprächen wird folgende Fraktions- bzw. Obmänner-Zuteilung vorgeschlagen:

- **Entwicklungsausschuss**  
Obmann: ÖVP  
Obmannstellvertreter: ÖVP
- **Bauausschuss**  
Obmann: ÖVP  
Obmannstellvertreter: ÖVP

- **Sozialausschuss**  
Obmann: SPÖ  
Obmannstellvertreter: ÖVP
  - **Tourismusausschuss**  
Obmann: ÖVP  
Obmannstellvertreter: GRÜNE
- Prüfungsausschuss**  
Obmann: GRÜNE  
Obmannstellvertreter: SPÖ

Der Gemeinderat hat nun zu beschließen, welche Fraktion in welchem bestimmten Ausschuss den Obmann bzw. Obmann-Stellvertreter stellt.

Über ANTRAG von Bürgermeister Ing. Konrad Binder wird durch Handzeichen-Abgabe die vorgetragene Zuteilung der Ausschussobmänner und deren Stellvertreter vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## 10. Wahl der Ausschüsse

- **Wahl der Obmänner/Obfrauen (-stellvertreter)**

Ausschuss-Obmänner/Obfrauen bzw. deren Stellvertreter müssen Vollmitglieder des Gemeinderates sein.

Der Gemeinderat wählt die Obmänner/Obfrauen und deren Stellvertreter jeweils in Fraktionswahl.

Die Wahlen sind geheim mit Stimmzettel durchzuführen, sofern nicht der gesamte Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmenabgabe beschließt.

Über ANTRAG von Bürgermeister Ing. Konrad Binder wird durch Handzeichen-Abgabe vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Wahlen in offener Abstimmung mit fraktionsweiser en bloc Behandlung der Wahlvorschläge vorzunehmen.

Folgende Wahlvorschläge liegen schriftlich vor, sind entsprechend unterzeichnet und ergeben folgende Ausschuss-Zusammenstellungen:

### **ÖVP (Protokoll-BEILAGE 14)**

- **Alexander Heftberger:** Obmann für Entwicklungsausschuss
- **Peter Dallinger** Obmann-Stellvertreter für Entwicklungsausschuss
- **Alexander Till.:** Obmann für Bauausschuss
- **Stefan Lemberger** Obmann-Stellvertreter für Bauausschuss
- **Michael Mayr :** Obmann für Tourismusausschuss
- **Birgit Wiesinger** Obmann-Stellvertreterin für Sozialausschuss

### **SPÖ (Protokoll-BEILAGE 15)**

- **Joachim Greiner:** Obmann- für Sozialausschuss
- **Sebastian Hummer** Obmann-Stellvertreter für Prüfungsausschuss

### **Grüne (Protokoll-BEILAGE 16)**

- **Franz Pilz:** Obmann für Prüfungsausschuss
- **Matthias Möseneder:** Obmann-Stellvertreter für Tourismusausschuss

Durch Handzeichen-Abgabe werden die vorgeschlagenen Obleute und deren Stellvertreter in den jeweiligen Fraktionswahlen einstimmig gewählt.

#### • **Wahl der Ausschussmitglieder (Ersatzmitglieder)**

Die Mitglieder der Ausschüsse hat der Gemeinderat fraktionell auf Grund entsprechender Wahlvorschläge zu wählen. Auch Ersatzmitglieder können zu Ausschussmitgliedern gewählt werden.

Die Wahlen sind geheim mit Stimmzettel durchzuführen, sofern nicht der gesamte Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmenabgabe beschließt. Weiters sollen die Gesamt-Wahlvorschläge zur Abstimmung kommen.

Über ANTRAG von Bürgermeister Ing. Konrad Binder wird durch Handzeichen-Abgabe vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Wahlen in offener Abstimmung mit fraktionsweiser en bloc Behandlung der Wahlvorschläge vorzunehmen.

Folgende Wahlvorschläge liegen schriftlich vor, sind entsprechend unterzeichnet und ergeben folgende Zusammensetzung:

<b>004-49</b>	<b>Entwicklungsausschuss</b>	
Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Alexander Heftberger	Thomas Rabengruber
ÖVP	Peter Dallinger	Arnold Kumpfmüller
ÖVP	Michael Moosmayr	Birgit Wiesinger
Grüne	Thomas Waldenberger	Peter Obermüller
SPÖ	Sebastian Hummer	Alois Diesenberger

<b>004-48</b>	<b>Bau- und Verkehrsausschuss</b>	
Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Alexander Till	Martin Anzengruber
ÖVP	Stefan Lemberger	Robert Lemberger
ÖVP	Franz Hofmanning	Lukas Buttlinger
Grüne	Peter Obermüller	Franz Pilz
SPÖ	Robert Ölschuster	Gregor Jungwirth

<b>004-42</b>	<b>Sozialausschuss</b>	
Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Birgit Wiesinger	Moritz Moser
ÖVP	Hanna Till	Lukas Buttinger
ÖVP	Tanja Pretzl	Kay Reibetanz
Grüne	Oliver Jungwirth	Margit Deinhofer
SPÖ	Joachim Greiner	Edith Winklbauer

<b>004-44</b>	<b>Tourismusausschuss</b>	
Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Michael Mayr	Isabella Rebhan
ÖVP	Kay Reibetanz	Christian Forstner
ÖVP	Birgit Möseneder	Jakob Mittendorfer
Grüne	Matthias Möseneder	Martina Waldenberger
SPÖ	Albert Ebenberger	Karoline Steiner

<b>004-41</b>	<b>Prüfungsausschuss (gem. § 91a Oö. GemO idgF)</b>	
Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Arnold Kumpfmüller	Elfriede Gleißenberg
ÖVP	Walter Wilflingseder	Peter Dallinger
Grüne	Franz Pilz	Peter Obermüller
FPÖ	Michael Steiner	Kilian Schrögenauer
SPÖ	Sebastian Hummer	Alfred Muraue

Folgende Wahlvorschläge sind als Protokollbeilagen angefügt:

ÖVP-Fraktion BEILAGE 14

SPÖ-Fraktion BEILAGE 17

FPÖ-Fraktion BEILAGE 18

Grüne-Fraktion – BEILAGE 19

Die FPÖ kann nach Vereinbarung mit den anderen Parteien Mitglieder mit beratender Stimme in die jeweiligen Ausschüsse entsenden. Diese sind dem Wahlvorschlag der FPÖ (BEILAGE 20) zu entnehmen.

Durch Handzeichen-Abgabe werden die vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den jeweiligen Fraktionswahlen einstimmig gewählt.

## 11. Wahl in Organe außerhalb der Gemeinde

Bürgermeister Ing. Konrad Binder berichtet über folgende Gremien und deren Besetzung:

Gremium/Organisation	Fraktion
<b>Sozialhilfeverband</b> (§ 33 OÖ Sozialhilfegesetz)	ÖVP
	Grüne
<b>Jagdausschuss</b> (§ 16/2 OÖ. Jagdgesetz)	ÖVP
	ÖVP
	Grüne
<b>Bezirksabfallverband</b>	ÖVP
<b>Sanitätsgemeindeverband</b> (§ 5/3 OÖ. GdeSanitätsgesetz)	ÖVP
	ÖVP
	ÖVP
	GRÜNE
	SPÖ
<b>Verein zur Regionalentwicklung Mostlandl Hausruck</b>	Bgm. von Statut wegen
<b>Inn-Salzach-Euregio</b>	ÖVP
<b>Vitalwelt Hausruck</b> (§ 7 Abs. 1 und 2 OÖ. Tourismusgesetz)	ÖVP
<b>Wasserverband</b> <b>Trattnachspeicher Leithen</b>	ÖVP
<b>Wegeerhaltungsverband</b> <b>Hausruckviertel</b>	ÖVP
<b>Personalbeirat (gem. § 14 u. 15 Oö. GDG 2002 idgF)</b>	ÖVP
	FPÖ
	Grüne

Vertreter der Gemeinde in Organe außerhalb der Gemeinde, die vom Gemeinderat zu beschicken sind, sind vom Gemeinderat nach den Bestimmungen über die Wahl der Gemeindevorstands-Mitglieder zu wählen.

Grundsätzlich gelten dabei folgende Kriterien:

- Aufteilung nach d'hondtschem Verfahren.
- Fraktionswahl, geheime Abstimmung und schriftliche Wahlvorschläge, unterschrieben von der absoluten Mehrheit der Fraktionsmitglieder.
- Die Vertreter müssen entweder Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein oder sie müssen wenigstens in den Gemeinderat wählbar sein.

Die Wahlen sind geheim mit Stimmzettel durchzuführen, sofern nicht der gesamte Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmenabgabe beschließt. Weiters sollen die Gesamtwahlvorschläge zur Abstimmung kommen.

Über ANTRAG von Bürgermeister Ing. Konrad Binder wird durch Handzeichen-Abgabe vom gesamten Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Wahlen mit Handzeichen-Abgabe und Abstimmung über alle Vertretungs- und Ersatzpositionen parteiweise en bloc durchzuführen.

Weiters erfolgt eine Übertragung eines Mandates der ÖVP an die FPÖ beim Personalbeirat, dies wurde mit BEILAGE 21 dokumentiert und von BGM Binder vorgetragen.

Folgende Wahlvorschläge liegen schriftlich vor, sind entsprechend unterzeichnet und ergeben folgende Vertretungen:

Gremium/Organisation	Fraktion	Vertreter	Ersatz
<b>Sozialhilfeverband</b> (§ 33 OÖ Sozialhilfegesetz)	ÖVP	Ing. Konrad Binder	Ing. Stefan Lemberger
	Grüne	Oliver Jungwirth	Franz Pilz
<b>Jagdausschuss</b> (§ 16/2 OÖ. Jagdgesetz)	ÖVP	Thomas Rabengruber	Ing. Stefan Lemberger
	ÖVP	Lukas Buttinger	Michael Mayr
	Grüne	Matthias Möseneder	Otto Tuchecker
<b>Bezirksabfallverband</b>	ÖVP	Ing. Konrad Binder	Ing. Stefan Lemberger
<b>Sanitätsgemeindeverband</b> (§ 5/3 OÖ. GdeSanitätsgesetz)	ÖVP	Paul Wiesinger	Ing. Stefan Lemberger
	ÖVP	Jakob Mittendorfer	Arnold Kumpfmüller
	ÖVP	Elfriede Gleißenberg	Wolfgang Kiener
	Grüne	Margit Deinhofer	Thomas Waldenberger
	SPÖ	Edith Winklbauer	Alfred Murauer
<b>Verein zur Regionalentwicklung Mostlandl Hausruck</b>	Bgm. von Statut wegen	Ing. Konrad Binder	Ing. Stefan Lemberger
<b>Inn-Salzach-Euregio</b>	ÖVP	Michael Mayr	Kay Reibetanz
<b>Vitalwelt Hausruck</b> (§ 7 Abs. 1 und 2 OÖ. Tourismusgesetz)	ÖVP	Klaus Rabengruber	Michael Mayr
<b>Wasserverband Trattnachspeicher Leithen</b>	ÖVP	Wolfgang Kiener	Ing. Stefan Lemberger
<b>Wegeerhaltungsverband Eferding-Grieskirchen-Wels Land</b>	ÖVP	Ing. Konrad Binder	Ing. Stefan Lemberger
<b>Geh- und Radwegverband Haager Lies -reloaded</b>	1 Vertreter von Statut wegen	Ing. Konrad Binder	Ing. Stefan Lemberger
<b>Personalbeirat</b>	ÖVP	Michael Moosmayr	Mag. Tanja Pretzl
	FPÖ	Christine Mayrhuber	Mag. Alexander Moosmayr
	Grüne	Franz Pilz	Matthias Möseneder

ÖVP-Fraktion BEILAGE 22

SPÖ-Fraktion BEILAGE 23

FPÖ-Fraktion BEILAGE 18

GRÜNE-Fraktion – BEILAGE 24

Durch Handzeichen-Abgabe werden die vorgeschlagenen Vertreter und deren Ersatz in den jeweiligen Fraktionswahlen einstimmig gewählt.

## 12. Bestellung von Referenten und Beauftragten

Der Bürgermeister berichtet, dass für folgende Aufgabenbereiche aus dem Gemeinderat Vertreter bzw. Beauftragte bestellt werden sollen:

- Jugendbeauftragter
- Familienreferent
- Zivilschutzbeauftragter
- Sportreferent
- Katastrophenschutzreferent
- Europagemeinderat
- Gemeindekulturreferent

Bürgermeister Ing. Konrad Binder stellt nach dem Ergebnis der fraktionellen Vorgespräche den ANTRAG, die Bestellungen mit Handzeichen-Abgabe und Abstimmung über allen vorgeschlagenen Referenten en bloc durch den gesamten Gemeinderat durchzuführen.

Dieser Antrag wird durch Handzeichen-Abgabe von allen Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Laut Wahlvorschlag BEILAGE 25 werden aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder vorgeschlagen:

Aufgabenbereich	Vertreter
Jugendbeauftragter	Moritz Moser
Familienreferentin	Birgit Wiesinger
Zivilschutzbeauftragter	Stefan Lemberger
Sportreferent	Thomas Rabengruber
Katastrophenschutzreferent	Konrad Binder
Europagemeinderat	Alexander Heftberger

Durch Handzeichen-Abgabe werden die vorgeschlagenen Vertreter vom gesamten Gemeinderat einstimmig bestellt.



## 13. Allfälliges

### a) Nominierung der Fraktionsobleute

Mit schriftlichen Eingaben (ÖVP BEILAGE 26, SPÖ BEILAGE 27, FPÖ BEILAGE 28, GRÜNE BEILAGE 29) wurden für dieses Amt folgende Funktionäre gemeldet:

Fraktionsobleute		
Fraktion	Obmann	Stellvertreter
ÖVP	Ing. Till Alexander	Ing. Stefan Lemberger
SPÖ	Joachim Greiner	Robert Ölschuster
FPÖ	Christine Mayrhuber	Mathias Mayrhuber
GRÜNE	Franz Pilz	Oliver Jungwirth

### b) Fraktionsobmann Grüne Franz Pilz

Fraktionsobmann Franz Pilz gratuliert dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister zur Wahl. Zum ersten Mal gibt es in Haag am Hausruck eine Grüne Fraktion im Gemeinderat. Die Marktgemeinde Haag am Hausruck ist eine wirtschaftlich starke Gemeinde und es soll auch so bleiben, jedoch muss auch auf den Umweltschutz geachtet werden, das zeigen die starken Unwetter im heurigen Jahr. Außerdem gehört gegen den starken Flächenverbau der letzten Jahre etwas unternommen. Die Grüne Fraktion wünscht sich mit allen Parteien ein gutes Zusammenarbeiten und streckt allen die Hand aus. Haag soll auch der nächsten Generation als eine lebenswerte Gemeinde erhalten bleiben.

### c) Fraktionsobmann SPÖ Joachim Greiner

Fraktionsobmann Joachim Greiner gratuliert dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und allen Gemeinderäten zur Wahl. Er selbst ist nun das vierte Mal im Gemeinderat aktiv. Weiters findet er es sehr gut, dass so viele junge Gesichter jetzt Teil des Gemeinderates sind. Wenn bei diesem guten Mix von Jung und Alt, das nötige Engagement vorhanden ist, wird es sicher viel bringen für Haag. Die SPÖ steht für soziale Agenden und gemeinsam kann alles so umgesetzt werden, dass es für alle passt.

### d) Fraktionsobfrau FPÖ Christine Mayrhuber

Fraktionsobfrau Christine Mayrhuber gratuliert BGM Ing. Konrad Binder zur Wahl und wünscht ihm alles Gute für die 3. Periode als Bürgermeister. 20 Jahre Gemeindedienst haben ihr gezeigt, wie schwierig es ist etwas umzusetzen. Bevor etwas Neues begonnen wird müssen die aktuellen Baustellen fertiggestellt werden, wie zum Beispiel die Erlebnisbergbahn. Sie ist sehr motiviert und wünscht sich ein gutes Zusammenarbeiten, weil nur so etwas Gutes für die Gemeinde geschehen kann.

e) **Fraktionsobmann ÖVP Alexander Till**

Fraktionsobmann Alexander Till ist neu dabei im Gemeinderat, aber er interessiert sich schon länger für die Gemeindepolitik. Es ist schön mitanzusehen, dass so viele junge Gesichter im Gemeinderat neu dabei sind. Weiters findet er die neue Fraktion sehr wichtig, weil auf den Umweltschutz geachtet werden muss. Die neue Periode wird nicht weniger ruhig, weil viele Projekte erledigt werden müssen. Er freut sich auf ein konstruktives Miteinander für Haag.

f) **Bürgermeister Ing. Konrad Binder**

Es ist ein ganz besonderer Tag, auch beim dritten Mal. BGM Ing. Konrad Binder freut es sehr weitere sechs Jahre tätig zu sein. Die letzten beiden Perioden waren sehr unterschiedlich und nicht planbar, weil sich viele große Chancen aufgetan haben. Wer hätte gedacht, dass man so einen tollen Radweg bekommt, ein neuer Kirchenplatz gebaut wird oder der langjährige Amtsleiter André Deixler, so überraschend aus dem Dienst ausgeschieden ist. Bei den Bürgermeisterkonferenzen erfährt man immer sehr interessante Dinge, weil vieles was bei uns in der Gemeinde passiert, bei anderen Gemeinden undenkbar ist. Er ist sehr froh über den gegenseitigen Umgang in den politischen Gremien und am Gemeindeamt. Das Engagement ist vorhanden und es gehört nur noch mit Wertschätzung umgesetzt. Die Gemeinderäte müssen mit gutem Beispiel vorangehen, weil die Haager Bevölkerung auf die Gemeinderäte schaut. Diese sind verpflichtet, der Bevölkerung zu zeigen, dass es miteinander gut und fair funktioniert. Ing. Konrad Binder wagt nichts zu prophezeien. Es gibt viele neue Gesichter, neue Themen und alle sollen miteinander entscheiden. Zum Schluss bedankt sich BGM Ing. Konrad Binder beim alten Vizebürgermeister Peter Dallinger für die letzten zwölf Jahre, in denen sie gemeinsam für Haag tätig waren. Der Bürgermeister merkt an, dass es keinen gibt, auf den mehr Verlass ist wie auf Peter Dallinger.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

